E 21890 C

Montfort-Bote

Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Langenargen-Oberdorf

66. Jahrgang | Langenargen, 9. Februar 2018 | Nummer 6

Der Montfort-Bote erscheint wöchentlich jeweils freitags. Einzelpreis € 0,65 (per Austräger frei Haus monatl. € 2,80/ € 8,40 im Quartal; bei Postbezug zuzüglich Postgebühren.) **Redaktion:** Tania Volk (tv), redaktion@montfortbote.de, 07543 - 9080995 – **Verantwortlich für die Redaktion:** Martin Hennings, Redaktionsleiter Schwäbische Zeitung Friedrichshafen

Redaktionsschluss: Dienstag 12 Uhr. – **Anzeigen + Verlag:** Schwäbische Zeitung Tettnang, Lindauer Str. 11, 88069 Tettnang 07542/941860, Fax 0751 - 2955-99-8699, anzeigen.tettnang@schwaebische.de **Anzeigenschluss:** Dienstag 12 Uhr. **Anzeigen + Vertrieb:** Schneider multimedia u. Postagentur, Bahnhofstr. 36, 07543/2088, Fax 07543 - 2018. **Nachlese:** Im Internet auf der

redaktion@montfortbote.de

Homepage der Gemeinde: www.langenargen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Veröffentlichungen der Gemeinde Langenargen: Bürgermeister Achim Krafft

Amtlicher Teil

Gemeindenachrichten

Gemeindearchiv geschlossen und nicht erreichbar

Das Gemeindearchiv ist von 8. bis 18. Februar geschlossen und nicht erreichbar.

Ab dem 19. Februar können wieder individuelle Benutzungstermine unter folgenden Kontaktdaten vereinbart werden: Telefon +49 (0)7543 - 931841 oder E-Mail fuchs@langenargen.de (Dienstzeiten wochentags von 8 bis 12 Uhr und zusätzlich am Donnerstag von 14 bis 18 Uhr).

Abschnittsweise Sperrung der Bahnübergänge in Langenargen im Zeitraum 12.02.-25.03.2018

Im Auftrag der Deutschen Bahn finden auf der Strecke zwischen Friedrichshafen und Lindau umfangreiche Gleis- sowie Bahnübergangsanierungsarbeiten statt.

Verschiedene Bahnübergänge in Langenargen müssen hierzu abschnittsweise für den Fahrzeug- sowie Fußgängerverkehr voll gesperrt werden.

Eine innerörtliche Umleitung ist ausgeschildert. Informationen zum Schienenersatzverkehr entnehmen Sie den Aushängen am Bahnhof.

Schülerinnen und Schüler der Musikschule Langenargen präsentieren sich in Höchstform

Mit Stolz dürfen die jungen Talente der Musikschule mit Ihren Lehrkräften und ihrem Leiter Florian Keller auf das vergangene Wochenende beim Regionalentscheid des Wettbewerbs „Jugend Musiziert“ zurückblicken.

Mit einer Abordnung von 12 Kindern und Jugendlichen in den Altersgruppen 2 bis 5 wurden sieben erste Preise, davon drei mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb und fünf zweite Preise, in der Solowertung erspielt. Insgesamt traten gut 200 Mädchen und Jungen aus dem Landkreis Sigmaringen und dem Bodenseekreis bei dem Wettstreit an, der von den regionalen Sparkassen gefördert wird.

So erzielten Magdalena Bucher (Flöte), Carla Baer (Klavier) und Marc Breyer (Posaune) einen 1. Preis mit Weiterleitung und dürfen sich dann im März erneut der Jury beim Landeswettbewerb in Bietigheim-Bissingen stellen.

Weitere 1. Preise wurden an Annika Paust (Trompete), Amelie Lux (Klarinette), Pascal Wackler (Klavier) und Simon Breyer (Horn) vergeben.

Fünf 2. Preise gingen an die Schlagzeuger Adrian Terwart, Noel Otto, Immanuel Kuhn und Benedikt Lux sowie Frederik Rehm an der Posaune.

Wir freuen uns mit Stolz und gratulieren unseren Schülerinnen und Schüler, die sich in ihrer Freizeit mit viel Energie und Hingabe ihrem Hobby widmen und sich der harten Konkurrenz und der strengen Jury im diesjährigen Wettbewerb mit Bravour stellten.

Einen wesentlichen Beitrag zum Erfolg der jungen Musikerinnen und Musiker leisteten die Lehrkräfte Andrea Grözinger, Daniela Frommelt, Michael Otto, Josef Schlotter, Felix Zakurin, Paul Maier und Florian Keller.

Mit dabei beim Regionalentscheid „Jugend Musiziert“ (v. l.): Magdalena Bucher, Frederik Rehm, Annika Paust, Amelie Lux, Simon Breyer, Noel Otto, Carla Baer, Immanuel Kuhn, Pascal Wackler, Adrian Terwart, Marc Breyer und Benedikt Lux.

Bild: Gemeinde Langenargen

ENDE DES AMTLICHEN TEILS

Der Montfort-Bote gratuliert

Herrn Peter Lorenz Trautwein zur Vollendung seines 75. Lebensjahres am 16. Februar.

Herzlichen Glückwunsch, einen schönen Festtag, Gesundheit und alles Gute für das nächste Lebensjahr! *bma/mb*

Goldene Hochzeit

Am Montag, 12. Februar, feiern Waltraud und Harald Hirscher in Langenargen das Fest der Goldenen Hochzeit. Fünf Jahrzehnte haben die Jubilare gemeinsam ein Leben in entbehrungsreichen und schönen Zeiten verbracht. Bürgermeister Achim Krafft gratuliert dem Jubelpaar herzlich zu seinem Ehrentag. *bma*

Allgemeine Hinweise

Gemeindearchiv: Sprechzeiten nach Terminvereinbarungen. Termine sind möglich für wochentags 8-12 Uhr, zusätzlich Donnerstag von 14-18 Uhr. Kontakt: Tel. 07543 - 931841 oder E-Mail fuchs@langenargen.de. Zwischen 8. bis 18. Februar geschlossen.

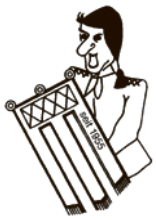
Tourist-Info – Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 9-12 Uhr.

Schwimmhalle – Öffnungszeiten (in den Fasnetsferien geschlossen): Mittwoch 16-21 Uhr (Warmbadetag); Donnerstag 7.30-9.15 Uhr, Freitag 15-19 Uhr. In den Fasnetsferien geschlossen: 8. Februar bis einschließlich 16. Februar.

Recyclinghof: Recyclinghof am Bauhof an der Argen, Lindauer Straße 141; Freitag 15-17 Uhr und Samstag 9-12 Uhr. Bücherei im Münzhof – Öffnungszeiten: Montags geschlossen, dienstags 10-12 und 15-18 Uhr, mittwochs 15-18 Uhr, donnerstags 10-12 und 15-19 Uhr und freitags 15-18 Uhr.

Entsorgungszentrum Tettnang-Sputenwinkel – Einfahrten: Montag-Freitag 8-11.45 Uhr und 13-16.45 Uhr; Samstag: 8-12.45 Uhr.

Kinderkrippe Zwergenhaus: Amthausstraße 13. Kontakt, Info/Anmeldung: Verena Bühler, Tel. 07543 - 6050277, info@kinderkrippe-langenargen.de und bei Christa Tischler, Tel. 07543 - 933027, tischler@langenargen.de. *bma*



D'Fasnet isch wied'r amol z'kurz um dahoim zum bleibe

Nach nur vier Wochen steht bereits die Hochfasnet vor der Tür. Los geht es am Gumpigen Donnerstag, 8. Februar, mit der Schülerbefreiung in Langenargen. Um 10 Uhr werden die Narren die Grundschüler aus ihren Klassen befreit, um sie nach einem kleinen Programm in der Festhalle in die verdienten Fasnetsferien zu entlassen.

Am Nachmittag herrscht ab 16.30 Uhr „buntes Narrentreiben" auf dem Marktplatz mit Ausschank und einem kurzweiligen Programm. Traditionell werden bei diesem Anlass die Verdienstorden der Zunft verliehen. Danach werden die Narren das Rathaus stürmen, um die Amtsgeschäfte von Bürgermeister Achim Krafft zu übernehmen. Anschließend geht es gemeinsam zum „Dorffasnetsball", der wieder im Münzhof stattfinden wird (Eintritt frei). Willkommen ist jeder, der mitfeiern möchte.

Am Bromigen Freitag, 9. Februar, startet um 14 Uhr der Kinderumzug am Uhlandplatz mit Zwischenstopp am Feuerwehrhaus. Dort bekommt jedes Kind einen Berliner – spendiert von den Argenhexen. Die kleinen Narren feiern anschließend in der Turn- und Festhalle beim Kinderball unter dem Motto „Märchen". Traditionell wird der Kinderball von den Pfälällern ausgerichtet, die wie jedes Jahr die Kinder mit tollen Spielen und Programm unterhalten werden. Am Schluss bekommt jedes Kind ein Wienerle – spendiert von der Zunft d'Dammglonker – mit Brötchen, gesponsert von der Bäckerei Metzler. Der Eintritt ist frei. Damit das auch in den kommenden Jahren so bleiben kann, bitten die Pfälällerkeine eigenen Getränke und Speisen mit in die Halle zu bringen.

Zum närrischen Familiengottesdienst am 11. Februar, 10.15 Uhr, werden wieder die Halleluja-Singers aus Kressbronn auftreten.

Die närrische Zeit endet am Fasnetsdienstag, 13. Februar. Um 18.30 Uhr wird der Narrenbaum am Rathaus gefällt und die Fasnet beerdigt. Im Anschluss wird im „Engel" ein letztes Mal gefeiert. Sowieso – Allweilno! *bam*

Öffnungszeiten der Bücherei in den Faschingsferien

MÜNZHOF BÜCHEREI LANGENARGEN

Freitag (09.02.):	10-12 und 15-18 Uhr
Montag (12.02.):	geschlossen
Dienstag (13.02.):	10-12 und 15-18 Uhr
Mittwoch (14.02.):	10-12 und 15-18 Uhr
Donnerstag (15.02.):	10-12 Uhr und 15-19 Uhr
Freitag (16.02.):	10-12 und 15-18 Uhr

tb

Ferien, Fasnet und Fahrpläne

Einschränkungen im Busverkehr während der Ferien- und Fasnetzeit

Vom 12. Februar bis 16. Februar freuen sich Schülerinnen und Schüler im bodo-Gebiet (bayerisches und baden-württembergisches Gebiet) über die Winterferien. Schülermonatskarte und JuniorTicket gelten dann ganztägig im Gesamtnetz in Bus und Bahn.

Der Bodensee-Oberschwaben Verkehrsverbund möchte die Fahrgäste auf die Einschränkungen im Busverkehr während der Winterferien hinweisen. In den Schulferien von Montag, 12. Februar, bis Freitag, 16. Februar, verkehren die im Bus-Fahrplan als „S" (=Schulzeit) gekennzeichneten Kurse nicht. Die Fahrgäste werden gebeten, dies bei ihrer Reiseplanung zu beachten.

Detaillierte Informationen sind beim jeweiligen Omnibusunternehmen oder in den Fahrplantabellen direkt unter www.bodo.de im Bereich „Fahrpläne" erhältlich.

Einschränkungen im Busverkehr von 12. bis 16. Februar (Fasnetsferien)

Fahrzeiten – im ÖPNV

Kurzfristige Auskünfte

ServiceCenter DB ZugBus GmbH:
Tel.: 0731 - 1550-0

Mobilitätszentrale Friedrichshafen:
Tel.: 07541 - 3013-0

Mobilitätszentrale Ravensburg:
Tel.: 0751 - 50922-0

Mobilitätszentrale Isny:
Tel.: 07562 - 984-988

Mobilitätszentrale Aulendorf:
Tel.: 07525 - 924364

Digitale Auskünfte

Internet: www.bodo.de, www.bahn.de oder www.3-loewen-takt.de

Mobil: Fahrplan-App für Android und iOS; www.bodo-mobil.de für alle Betriebssysteme; Handy-Tickets unter: www.bodo.de/handyticket

Landesweite Fahrplanauskunft

Die landesweite Fahrplanauskunft kann unter Tel.: 01805 - 779966 erreicht werden (14 Cent/Min. aus dem deutschen Festnetz; Mobilfunk max. 42 Cent/Min.)

Freizeit- und Ferienregelung

Schülermonatskarten und JuniorTickets haben in der genannten Ferienzeit ganztägige Netzgültigkeit in Bus und Bahn im bodo-Verbundgebiet (außer in den DB-Fernzügen IC/EC). Schüler- oder Altersnachweis sollten bitte stets mitgeführt werden. Der bodo-Tipp: Die Ferienregelung greift aufgrund der Fasnet bereits ab heute, Freitag, 9. Februar.

Einschränkungen während der Fasnetstage

Während der Fasnetstage verkehren einige Buslinien eingeschränkt. Hinweise gibt das jeweilige Busunternehmen. Am Ende der Fahrplantabellen stehen ebenfalls Hinweise zu den Ferien- und Fasnet-Einschränkungen, teilt der Verkehrsverbund mit. Die bodo-App bzw. elektronische Fahrplanauskunft informiere stets aktuell und berücksichtige die diversen Einschränkungen, schließt die Meldung. *mb*

Gleis- und Bahnübergangsanierungsarbeiten

Abschnittsweise Sperrung der Bahnübergänge in Langenargen – 12. Februar bis 25. März –

Innerörtliche Umleitungen sind ausgeschildert.

Gleiserneuerung zwischen Friedrichshafen und Nonnenhorn

Ersatzverkehr mit Bussen zwischen Friedrichshafen Stadt und Lindau Hbf vom 19. Februar bis 25. März

Die Bahn beginnt in Kürze mit Baumaßnahmen auf der Kursbuchstrecke 751 zwischen Friedrichshafen und Nonnenhorn. Solange die Gleisbauarbeiten andauern, müssen sich Fahrgäste ab Friedrichshafen Stadt und Lindau Hbf auf Schienenersatzverkehr (SEV) umstellen.

Von Montag, 19. Februar, bis Sonntag, 25. März, werden zwischen Friedrichshafen Stadt und Nonnenhorn die Gleise erneuert. Für diese umfangreichen Arbeiten ist eine Sperrung der Strecke unvermeidbar, heißt es in einer Pressemitteilung DB ZugBus Regionalverkehr Alb-Bodensee GmbH (RAB). Es wird ein Ersatzverkehr mit Bussen zwischen Friedrichshafen Stadt und Lindau Hbf eingerichtet.

Im Regionalverkehr kommt es daher zu folgenden Fahrplanänderungen: Friedrichshafen Stadt und Lindau Hbf.

Die ankommenden Züge in Friedrichshafen Stadt erhalten direkten Anschluss auf die Bus-Abfahrtszeiten des Schienenersatzverkehrs nach Lindau Hbf.

Die Ersatzbusse ab Lindau Hbf fahren aufgrund der längeren Fahrzeit vor der planmäßigen Abfahrtszeit ab, um in Friedrichshafen die Anschlusszüge zu erreichen.

Auch Fahrten zwischen Friedrichshafen Hafen und Friedrichshafen Stadt fahren wenige Minuten vor der planmäßigen Abfahrtszeit ab. Die RB 17759 und RB 17764 fallen aus.

Die IC-Züge 118/119 fallen auf der deutschen Seite aus und fahren nur zwischen Lindau und Innsbruck.

Zu beachten ist, dass die Ersatzbusse nicht immer die Haltestellen direkt am Bahnhof anfahren:

Schienenersatzverkehr Lindau – FN

– 19. Februar bis 25. März – Haltestelle der Ersatzbusse:

- Friedrichshafen Stadt, Bussteig 7
- Friedrichshafen Ost, Jugendherberge
- Eriskirch, Irisstraße
- Langenargen, Bahnhof
- Kressbronn, Bahnhof
- Nonnenhorn, Sonnenbichlerstraße (Gasthof Adler)
- Wasserburg, Bahnhof
- Enzisweiler, Lindauer Straße (B31)
- Lindau-Aeschach, Friedrichshafener Straße (Aeschacher Markt)
- Lindau, Hbf

Die Bahn bedauert eventuell entstehende Unannehmlichkeiten und bittet alle Fahrgäste um Verständnis.

Sonderinformation gibt es an einzelnen Bahnhöfen und im Internet unter https://bauinfos.deutschebahn.com, sowie auf der RAB Seite http://www.zugbus-rab.de. *mb*

Land will Bodensee-Bahn auf Vordermann bringen

Nach jahrelangen Problemen mit überfüllten Zügen und defekten Triebwagen will das Verkehrsministerium Baden-Württemberg jetzt offenbar die Bodensee-Gürtelbahn auf Vordermann bringen. In einer Mitteilung verspricht Verkehrsminister Winfried Hermann unter anderem mehr Wagen und neue Züge im Lauf der nächsten zwei Jahre. Die Veränderungen haben, so sie umgesetzt werden, deutliche Auswirkungen an vielen Orten entlang der Bahnstrecken zwischen Radolfzell, Friedrichshafen und Lindau.

Wo gibt es mehr Sitzplätze? Welche Orte in der Region bekommen mehr Verbindungen? Was sagen Politiker der Region zu den Plänen? Die komplette Übersicht zur Bahnreform am See unter: www.schwaebische.de/boba18. *sz*

Warten auf Frühling

Die Zeit verfliegt,
und doch genügt
mir diese Unrast einfach nicht:
Beim ersten warmen Sonnenlicht
verspür' ich schon den gleichen Drang
wie jener Krokus dort am Hang;
der leuchtet mir gelbfroh entgegen.

Der Meteorologe sagt, von wegen,
wir reden hier vom Februar,
das ist der Weißmacher im Jahr.
Wenn auch für Frühlingshoffen offen,
sehn' Realisten recht betroffen,
der Februar macht uns was weis,
und schickt uns Kälte, Schnee und Eis.

Im Schrank freun' sich zwar schon die Motten
auf kälteschonende Klamotten,
doch Eiszeitlimit ist April.
Vielleicht weiß der dann, was er will
und hilft mit Wetterwechselbad
dem, der genug vom Winter hat.

Drum lacht nicht, wenn ein Mensch vermummt
noch leis ein Weihnachtsliedchen summt,
denn der zumindest hat vernommen,
der Mai ist längst noch nicht gekommen.

Axel Rheineck

Auch in Langenargen

Unter der einheitlichen **Behördenrufnummer 115** erreichen Sie im Bodenseekreis ohne Vorwahl Ihr Rathaus, das Landratsamt und das Finanzamt.

Montags bis freitags von 8:00 bis 18:00 Uhr bekommen Sie hier Behördenauskünfte und den richtigen Ansprechpartner.

Aus dem Festnetz zum Ortstarif und kostenlos bei Flatrate (auch bei vielen Mobilfunkanbietern).

115 IHRE BEHÖRDENNUMMER

www.115.de

Festspiele unterstützen

Die Langenargener Festspiele unterstützen – mit Spenden oder den eigenen Einkäufen im Internet (als Charity-Einkäufe).

Auch Festspielpartner kann man noch werden oder den Langenargener Festspielen als Mitglied beitreten.

Infos/Kontakt:

festspielpartnerwerden.
langenargener-festspiele.de. *mb*

Kirchliche Nachrichten

Ökumene

Ökumenische Fastenlesungen

Die evangelische und katholische Kirchengemeinden Langenargen laden ein zu den viertelstündigen Schriftlesungen von Aschermittwoch bis zum Mittwoch in der Karwoche.

In diesem Jahr werden Texte aus dem 1. Buch Mose/Genesis gelesen, am Mittwoch, 14. Februar – Genesis 1; am Donnerstag, 15. Februar – Genesis 2 und 3 und am Freitag, 16. Februar – Genesis 4 und 6.

Die meditativen Fastenlesungen finden von Mo. bis Fr., 19.30 Uhr, in der ev. Friedenskirche statt.

Die Fastenlesung in Langenargen ist eine meditative Bibellesung mit Eröffnungsgebet, Lesung eines vorgegebenen Bibeltextes, Stille, Schlussgebet und Segen.

Sie ist ökumenisch gestaltet und dauert ungefähr 15 Minuten. *mb*

Zusender: ev. Pfarramt und kath. Pfarramt

St. Martin Langenargen

Samstag, 10. Februar
18.00 Beichtgelegenheit
18.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 11. Februar
10.15 Familiengottesdienst; mitgestaltet von den Hallelujasingers

Montag, 12. Februar
18.30 Vesper

Mittwoch, 14. Februar 2018 – Aschermittwoch
18.30 Eucharistiefeier mit Aschebestreuung
19.30 Fastenlesung in der ev. Kirche

Donnerstag, 15. Februar 2018
18.30 Anbetung
19.30 Fastenlesung in der ev. Kirche

Freitag, 16. Februar 2018
18.30 Eucharistiefeier
19.30 Fastenlesung in der ev. Kirche

Samstag, 17. Februar 2018
18.00 Beichtgelegenheit
18.30 Eucharistiefeier

Täglich Rosenkranz um 18 Uhr sowie am Sonntag zusätzlich um 9.40 und 14 Uhr.

Nächster Redaktionsschluss und Anzeigen-Annahmeschluss:
Dienstag, 13. Februar, 12 Uhr.

St. Wendelin Oberdorf

Sonntag, 11. Februar 2018
9.00 Eucharistiefeier

Dienstag, 13. Februar 2018
17.00 Rosenkranz

Donnerstag, 15. Februar 2018
18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier mit Aschebestreuung

Mitteilungen Langenargen

Frauenbund-Fasnet

Bunte Vielfalt – die soll es sein:
zum närrischen
– Kaffeekränzle –
laden wir ein.

Holt Eure Hütchen und
bunte Blusen raus
und kommt am Faschingsdienstag
ins kath. Gemeindehaus.

Am 13. Februar ab 14.30 Uhr
treiben wir es bunt –
dies tun wir Euch
hiermit kund.

Das Frauenbundteam

Mangozeit – es ist wieder soweit – nach den Wochenendgottesdiensten während der Fastenzeit bietet der Missionsausschuss wieder getrocknete Mangos an. Unterstützt werden damit eigene Hilfsprojekten auf den Philippinen unterstützt, auch die Kleinbauern mit deren Familien sowie die Aktion Schutzengel von missio. Und nicht zuletzt schmecken die Mangos fruchtig und lecker. Vergelts Gott.

Langenargen und Oberdorf

Pfarrbüro: Das Pfarrbüro bleibt am Di., 13. Februar geschlossen. Sowieso und allweino!

Verantwortlich für die Veröffentlichung der kath. Kirchengemeinden Langenargen und Oberdorf: Kath. Pfarramt Langenargen; Mo.-Do. 9-11.30 Uhr, Do. 16-18 Uhr. Tel. 07543 - 2463, www.st-martin-langenargen.de.

Neuapostolische Kirche

Sonntag, 11. Februar
9.30 Gottesdienst; dazu begleitend Gottesdienst für Sonntagsschüler und für die Kleinsten Vorsonntagsschule
9.30 Jugendgottesdienst in Tettnang, Kolpingstraße 24

Donnerstag, 15. Februar
20.00 Gottesdienst

Verantwortlich für die kirchlichen Nachrichten der neuapostolischen Gemeinde Langenargen: Andreas Blank; Tel. 0160 - 5683600; andreas.blank.fn@gmail.com.

Evangelische Kirche Langenargen-Eriskirch

Sonntag, 11. Februar
9.00 Gottesdienst in Langenargen (Pfarrerin Neveling)
10.15 Gottesdienst in Eriskirch (Pfarrerin Neveling) Hl. Abendmahl mit Gemeinschaftskelch und Einzelkelchen.

Mittwoch, 14. Februar
19.30 Fastenlesung in der Friedenskirche in Langenargen
20.30 Cantiamo in Eriskirch (Ilka Gierling Tel. 07543 - 4254)

Donnerstag, 15. Februar
19.30 Fastenlesung in der Friedenskirche in Langenargen
14.30 Senioren-Spielkreis (Petra Barac, Tel. 07541 - 81379) in Eriskirch

Freitag, 16. Februar
9.00 Gebetskreis bei Inge Widmayer in Eriskirch (Tel. 07541 - 941 6544)
19.30 Fastenlesung in der Friedenskirche in Langenargen

Urlaub von Pfarrer Eidt

Pfarrer Eidt hat Urlaub von 11. bis 16. Februar. Vertretung in dringenden Fällen hat Pfarrerin Neveling (Tel. 07542 - 978208).

Pfarrsekretariat Langenargen – geänderte Öffnungszeiten

Das Pfarrbüro der evangelischen Kirchengemeinde Langenargen/Eriskirch in Langenargen wird vorübergehend die Öffnungszeiten einschränken. Ein Personalwechsel und die damit verbundene Einarbeitung im Februar führe dazu, teilt das Pfarrbüro mit.

Bis auf Weiteres ist das Pfarrbüro Di., Mi., und Do. nur noch zu diesen Zeiten erreichbar: 9-11.30 Uhr (statt 9-12.30 Uhr).

Verantwortlich für die Veröffentlichung der ev. Kirchengemeinde Langenargen-Eriskirch: Evangelisches Pfarramt Langenargen (auch zuständig für Eriskirch); Di., Mi., Do. 9-11.30 Uhr, Kirchstraße 11, 88085 Langenargen, Tel. 07543 - 2469, www.ev-kirche-langenargen.de.

Bürgerschaftliches Engagement

Fortbildungsprogramm Frühjahr/Sommer 2018 für bürgerschaftlich Engagierte

Für freiwillig Engagierte im Bodenseekreis gibt es nun das neue Fortbildungsprogramm Frühjahr/Sommer 2018. Dieses Programm wurde im Rahmen des Netzwerks Bürgerschaftliches Engagement Bodenseekreis gemeinsam mit seinen Bildungspartnern entwickelt und ist ganz auf die Bedürfnisse und Fragen von aktiven Mitgliedern aus Vereinen, Selbsthilfegruppen und bürgerschaftlichen Initiativen abgestimmt. Es kann unter www.

bodenseekreis.de/soziales-gesundheit/buergerschaftliches-engagement/ runtergeladen werden. *lra*

Jugendtelefon – Info-Abend

Der Ortsverband des Kinderschutzbundes Friedrichhafen bietet ab März eine neue Ausbildung zum/zur ehrenamtlichen Telefonberater/in der Nummer gegen Kummer e.V. an. Infoabend ist am Dienstag, 27. Februar, 19 Uhr im „blauen Haus" des Kinderschutzbundes in der Schanzstraße 19. *mb*

Kinderschutzbund

Kursangebote „Starke Eltern – Starke Kinder"

Der Kinderschutzbund Lindau bietet auch in diesem Frühjahr einen Vormittags- und einen Abendkurs für Eltern unter dem Motto „Starke Eltern – starke Kinder" an.

Der Vormittagskurs „Starke Eltern – starke Kinder" wendet sich an Eltern von Kindern in den ersten vier Lebensjahren. Geplant sind fünf Vormittage ab Dienstag, 27. Februar, jeweils ab 9.30 Uhr. Die Kinder dürfen im Kurs anwesend sein. Die Leitung hat Karin Eigler, ausgebildete Elternkursleiterin, Entspannungstrainerin, NLP-Practitioner. Alle Termine finden statt in den Räumen des Kinderschutzbunds Lindau e.V., Kemptener Straße 28, 88131 Lindau. Kosten für den Vormittagskurs: 60 Euro/Teilnehmer für fünf Vormittage. Infos/Anmeldung: Tel. 0151 - 61481212.

Der Abendkurs hingegen richtet sich an Eltern, Lehrer und Erzieher mit Kindern vom Säuglings- bis zum späten Jugendlichenalter. Die Einzel-, Paar- und Familientherapeutin (dgsf), Logopädin und ausgebildete Elternkursleiterin Michaela Dietenmeier leitet den Kurs an. 10 Abenden ab Montag, 19. Februar, 20-22 Uhr. Falls es allen Teilnehmer lieber ist, könnte die Zeit von 19.30 bis 21.30 Uhr vereinbart werden, heißt es in der Vorschau. Veranstaltungsort ist die Praxis für Einzel-, Paar- und Familienberatung in der Reutiner Straße 63 d in Lindau. Kosten für den Abendkurs: 90 Euro/Teilnehmer für 10 Abend; für den (auch getrennt lebenden) Partner 60 Euro. Infos/Anmeldung: Tel. 08382 - 9896689.

Angesprochen sind laut Vorschau alle Interessierten, die Kinder unterstützen möchten auf dem Weg, selbstbewusste, gemeinschaftsfähige Menschen zu werden: Sie sollen lernen dürfen, ihren Fähigkeiten und Fertigkeiten zu vertrauen, ihre Kreativität zu entfalten und Kooperationsbereitschaft und Kritikfähigkeit zu entwickeln. Inhalte des Angebots sind Fragen wie diese: Was macht unsere Kinder stark? Wie können wir als Eltern, Erzieher oder Lehrer ihre Entwicklung unterstützen? Was tun wir, wenn Schwierigkeiten auftreten? Wie gehen wir mit der eigenen Wut und mit der Wut unserer Kinder um? Wie finden wir Lösungen, die von allen akzeptiert werden? Wie können wir als Eltern, Erzieher oder Lehrer Grenzen setzen und dabei dennoch die Persönlichkeit und Würde des Kindes achten? Wie handhaben wir unterschiedliche Erziehungsvorstellungen? Wie erlebten wir selbst die Erziehung durch unsere Eltern? Wie kommunizieren wir miteinander auf förderliche Weise? Diesen Themen widmen sich Referentinnen und Teilnehmer an den einzelnen Terminen.

„Die Begleitung unserer Kinder ist eine anspruchsvolle Aufgabe", heißt es in der Vorschau. „Immer wieder fühlen wir uns hilflos und überfordert. Intuitives Erziehen gerät schnell an die Grenzen der eigenen Kindheitserfahrungen und wir übernehmen – ohne es zu wollen – Erziehungsmethoden, die uns selbst nicht geholfen oder uns sogar belastet haben. Vielleicht gewähren wir, gerade um diese Eingriffe zu vermeiden, unseren Kindern nahezu Grenzenlosigkeit. Manche Kinder reagieren in der Folge mit Respektlosigkeit. Es ist sinnvoll, als Erziehende selbstsicherer zu werden und im Kurs neue Ideen zu bekommen".

Aber auch präventiv möchte das Angebot „Starke Eltern – starke Kinder" Eltern unterstützen, sich über die Erziehung der eigenen Kinder Gedanken zu machen. Vermittelt werden Theorie, praktische Übungen und gemeinsam erarbeitete Lösungen zu Fallbeispielen einzelner Teilnehmer, anhand derer auch konkrete Hilfen gegeben werden sollen. *mb*

Jugenderlebnistage am 24. Februar in Salem und am 17. März in Bermatingen

Die Liebenau Teilhabe gemeinnützige GmbH bietet in Kooperation mit den Erlebnispädagogen von EOS Bodensee faszinierende Samstage für Jugendliche mit und ohne besondere Bedürfnisse an. Die Teilnehmer erleben mit den qualifizierten Pädagogen eine Mischung aus Abenteuer, Handwerk, Kunst, Sport, Naturkunde und Schauspiel. Jeder kommt auf seine Kosten beim Bogenschießen, Stockfechten, Lager bauen, Feuer machen und Theaterspiel.

An insgesamt sieben Samstagen findet das Angebot 2018 jeweils von 10.30 Uhr bis 17.30 Uhr im Wechsel in den Jugendtreffs Salem oder Bermatingen statt. Eine Anmeldung zum jeweiligen Termin ist erforderlich bei: EOS Bodensee, Roland Gelfert, 07554 - 9870205; info@diewortwirke.de

Angebote der Liebenau Teilhabe gemeinnützige GmbH im Bodenseekreis: • Freizeit- und Bildungsangebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Tel. 07553 - 8279-700; • Ambulant betreutes Wohnen & Persönliches Budget in Salem, Tel. 07553 - 8279-757 /-582 und in Friedrichshafen 07541 - 21068; • Familienunterstützender Dienst, Tel. 07541 - 373702; • Betreutes Wohnen in Familien: Tel. 0751 - 97712310. *mb*

Hilfe und Beratung

Häusliche Gewalt: AWO Frauen- und Kinderschutzhaus, Beschützendes Haus Bodenseekreis, Tel. 07541 - 4893626. *mb*

Morgenrot – Beratungsstelle gegen sexuellen Missbrauch: www.beratungsstelle-morgenrot.de; Katharinenstraße 16, 88045 Friedrichshafen, Tel. 07541 - 3776400 und Schlachthausstr. 5, 88662 Überlingen, Tel. 07551 - 9444746.

Selbsthilfegruppe für Stalking-Opfer: Betroffene können sich bei der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen im Landratsamt Bodenseekreis anmelden unter Tel. 07541 - 2045838; selbsthilfe@bodenseekreis.de.

Erziehungs-, Familien- und Jugendberatung der Caritas: Tel. 07541 - 3000-40, Katharinenstr. 16, Friedrichshafen.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Nachtbereitschaft: Mo. bis Fr. jeweils 19 bis 8 Uhr; Sa. 8 Uhr bis Mo. 8 Uhr; an Feiertagen: 8 Uhr bis Folgetag 8 Uhr. Zu erfragen unter Tel.: 01801 - 929296.

Apothekennotdienst

Je nach Apotheke 8.30 Uhr bis Folgetag 8.30 Uhr oder 8 bis Folgetag 8 Uhr. Notdienstgebühr: 2,50 Euro; gebührenfrei zu erfragen unter: 0800 - 0022833; Mobilfunknetz: 22833

Rettung + Feuerwehr: Notruf 112

Krankentransport: 19222

Notdienst Kinderärzte: 01801 - 929293

Zahnärztlicher Dienst: 01805 - 911620

Tierärztlicher Notdienst: über die Rettungsleitstelle 07541 - 19222

Notfallpraxen

Am Wochenende und an Feiertagen können akut erkrankte Patienten ohne vorherige Anmeldung direkt in die nächstgelegene Notfallpraxis kommen:

Öffnungszeiten: Sa., So., Feiertag: 8 bis 21 Uhr: Telefonisch ist der ärztliche Bereitschaftsdienst über die zentrale Rufnummer 07541 - 19222 zu erreichen.

Notfallpraxis Friedrichshafen: Am Klinikum Friedrichshafen, Röntgenstr. 2, 88048 Friedrichshafen.

Notfallpraxis Tettnang: An der Klinik Tettnang, Emil-Münch-Str. 16, 88069 Tettnang.

Notfallpraxis Überlingen: Am Helios Spital, Härlenweg 1, 88662 Überlingen.

In lebensbedrohlichen Situationen – Rettungsdienst/Notarzt: 112.

Regelmäßige Veranstaltungen

Montags

Nähcafé in der SBS: 14-tägig, 14-16 Uhr, in der Seniorenbegegnungsstätte. (Entfällt am 12. Februar).

Dienstags

Aquarellmalerei mit Waltraud Wruck – Schnupperstunde; ganzjährig: 14 Uhr, Anmeld. bis Montag, Tel.: 07543 - 3542; Unkostenbeitrag je nach Teilnahme, Infos: www.waltraud-wruck.de.

Boccia mit dem Partnerschaftsverein Langenargen-Noli ab 18 Uhr auf der Bahn am Kavalierhaus; nur bei gutem Wetter.

Mittwochs

SBS-Reparatur-Café: 14 Uhr an jedem letzten Mittwoch im Monat; Eugen-Kauffmann-Straße 2 (Senioren-Wohnanlage).

Stammtisch des Partnerschaftsvereins Langenargen-Noli: Am ersten Mittwoch im Monat ab 19 Uhr in der Trattotia „La Veranda" im Sportzentrum, Sportanlagen 1-3.

Donnerstags

Wochenmarkt: 8-13 Uhr bei den Wasserspielen an der Uferpromenade.

„Schichtsalon" des Musiksalons Hirscher e.V.: Ab 19 Uhr Feierabendtreff im „Hirscher"/Bahnhof; Eintritt frei.

Freitags

Boule-Spiel des Partnerschaftsvereins Langenargen/Bois-le-Roi: ab 15 Uhr – Kavalierhausbahn (ganzjährig; im Sommer 16 Uhr).

Samstags

Saloncafé: Samstagstreff von 10 bis 14 Uhr bei Brezeln, Seelen und Kuchen im „Hirscher"/Bahnhof; Eintritt frei.

Jeden zweiten Samstag, 20 Uhr: Tanz-Salon im „Hirscher" mit Musik vom Plattenteller; Eintritt 3 Euro; Musiksalon Hirscher e.V. im Bahnhof. Genaue Termine: Facebook.

Austellungen

„Vom Treibholz … zur Skulptur" – Aktuelle Wechselausstellung des Naturschutzzentrums Eriskirch: Bodensee-Skulpturen von Peter Gebhard; Di., Mi., Do. 14-16 Uhr, Fr. 9-12 Uhr, Sonn- und Feiertage 14-17 Uhr. Eintritt frei.
– bis 8. April

Kresbronner Lände – „34. Leipziger Grafikbörse": Ausgewählte Arbeiten von 84 Künstlern. Mi.-So, 15-17 Uhr, bis 11. Februar geschlossen. Alle Arbeiten der Ausstellung im Internet unter www.leipziger-grafikboerse.de. *– bis 4. März*

Veranstaltungen

Freitag, 9. Februar		
14 Uhr	Kinderfasnetsumzug; ab dem Uhlandplatz zur Festhalle; Eintritt frei	Städtle
14.30 Uhr	Kinderball der Pfäläller; Eintritt frei	Festhalle
Samstag, 10. Februar – Fasnetssamstag		
13.30 Uhr	Narrenbaumsetzen am Dorfgemeinschaftshaus, Fasnetsumzug; im Anschluss: Närrisches Treiben im Dorfgemeinschaftshaus	Oberdorf
Sonntag, 11. Februar		
10.15 Uhr	Närrischer Familiengottesdienst mit den Halleluja-Singers	Kirche St. Martin
Dienstag, 13. Februar – Faschingsdienstag		
18.30 Uhr	Fasnetsvergraben; Eintritt frei	Marktplatz
Mittwoch, 14. Februar – Aschermittwoch – Valentinstag		
keine Veranstaltungen gemeldet		
Donnerstag, 15. Februar		
8-13 Uhr	Wochenmarkt bei den Wasserspielen (im Februar regelmäßig)	Uferpromenade
20 Uhr	Kino im Münzhof: Die Filmszene Münzhof zeigt „Der wunderbare Garten der Bella Brown"; Eintritt frei	Münzhof
entfällt	Funken an der Malerecke entfällt (Pegelstand des Bodensees)	entfällt
Samstag, 17. Februar		
20 Uhr	Tanz-Salon: Tanzparty mit DJ Deer aka Leif im „Musiksalon Hirscher" funk'n'soul · rare grooves · global beats bis 1 Uhr; Eintritt: 3 Euro	Bahnhof
Montag, 19. Februar		
14.30 Uhr	DRK-Blutspendetermin in der Kressbronner Festhalle bis 19.30 Uhr	Kressbronn
Mitwoch, 21. Februar		
20 Uhr	LinkMichael – Die schwäbische Schwertgosch – „Frisch Dressiert" VVK Tourist-Info;Eintritt: VVK 12/AK 14 Euro	Münzhof

Unsere Wilden

Skate-Parcours: Der Skate-Parcours Langenargen steht allen Kindern und Jugendlichen ab acht Jahren an allen Tagen der Woche von 8 bis 22 Uhr offen – bei trockener Witterung und mit geeigneter Schutzkleidung. *mb*

Gemeindejugendarbeit

Jugendraum „Treff-LA": Während der Schulzeit montags 14-17 Uhr, dienstags 13-17 Uhr, mittwochs 14-17 Uhr und freitags 14.30-16.30 Uhr. Für alle Kinder und Jugendlichen ab 10 Jahren. Kontakt: Gemeindejugendbeauftragte Gisela Sterk; im Altbau der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule, Raum A11, im Erdgeschoss der Kirchstraße 15. *mb*

Naturschutzbund NABU

Gehölzpflege – Heckenschneiden in Eriskirch: Freiwillige Helfer werden gebeten, Handschuhe und eine große Astschere mitzubringen. Dauer der Aktion ca. drei Stunden. Treff ist am 10. Februar, 9 Uhr, am Eingang zur Kläranlage Eriskirch/Gmünd. Die Leitung hat Christian Sonne (Tel. 07541 - 82667) vom NABU Eriskirch-Meckenbeuren. *mb*

Die Oberdorfer Fasnet erreicht ihren Höhepunkt mit dem Umzug

Die Fasnetsgemeinschaft Oberdorf lädt zum Narrenbaumsetzen am Samstag, 10. Februar, ein. Die Organisatoren planen einer Ankündigung zufolge schon seit geraumer Zeit, dass dieser Nachmittag für alle unvergesslich närrisch schön sein wird.

Um 13.30 Uhr wird der Narrenbaum vor dem Dorfgemeinschaftshaus aufgestellt, um den sich wie jedes Jahr die Funkabuaba kümmern. Anschließend bewegt sich der Umzug durch die Straßen von Oberdorf und endet im DGH. Dort gibt es Kaffee, Kuchen und Vesper und die Funkabuaba löschen den Durst der Besucher in der „Feuerwehrbar".

Der kleine, aber feine Umzug finde jedes Jahr mehr Liebhaber und Freunde, heißt es in der Vorschau.

Die Fasnetsgemeinschaft freut sich, wenn aus den umliegenden Gemeinden Gruppen und Musikkapellen kommen,

die am Umzug mitlaufen. Alle Mitbürger- und Mitbürgerinnen sind herzlich eingeladen, sich am Umzug zu beteiligen oder die Zuschauerkulisse zu bilden.

Wie die Veranstalter versprechen, findet der närrische Tag seinen Ausklang bei lustigem Treiben im DGH. *aha/mb/sz*

Basarteam lädt ins DGH Oberdorf ein

Das Basarteam Oberdorf lädt für Samstag, 10. März, zu einem Basar rund ums Kind ins Dorfgemeinschaftshaus Oberdorf ein. Der Basar ist von 14 bis 16 Uhr geöffnet. Schwangere mit Begleitperson dürfen ab 13 Uhr einkaufen. *sz*

Funken an der Malerecke entfällt

Am Funkenplatz soll nichts abgeladen werden

Wie die Jugendfeuerwehr mitteilt, muss der diesjährige Langenargener Funken am 15. Februar an der Malerecke entfallen. Als Grund wird der hohe Pegel des Bodensees angegeben. Der steht laut der Hochwasservorhersagezentrale Baden-Württemberg aktuell bei 3.80 Metern in Friedrichshafen (Stand 27. Januar) und sinkt stetig. Laut der Jugendfeuerwehr aber nicht schnell genug. „Ein rasches Sinken des Pegels ist nicht in Sicht", teilt Dominic Härle, stellv. Jugendwart der Feuerwehr Langenargen mit, was bedeutet, dass der Funken in diesem Jahr nicht stattfinden kann.

Die Jugendfeuerwehr bittet die Bevölkerung, darauf zu verzichten, Reisig und Holz usw. an dem Platz abzuladen. *mb*

Filmszene Münzhof

15. Februar, 20 Uhr, „Der wunderbare Garten der Bella Brown"

Die Filmszene Münzhof zeigt am 15. Februar um 20 Uhr „Der wunderbare Garten der Bella Brown". Zum Inhalt: Die verträumte Bella liebt Ordnung in ihrem Haus über alles. Als ihr aber vom Vermieter die Kündigung droht, falls sie ihren verwilderten Garten nicht innerhalb eines Monats in einen blühenden verwandelt, hilft ihr der mürrische Nachbar Alfie, der nicht nur einen sehr grünen Daumen, sondern auch eine Menge Lebensweisheit besitzt. GB 2016; 88 min.; FSK: o.A. Der Eintritt ist frei: die rechtlich bedeutsame Schirmlizenz für öffentliche Filmvorführungen wird nur noch für unentgeltliche Veranstaltungen erteilt. *ok/mb*

Heimische Speisefische – vom Fang in die Küche

Der KreislandFrauenverband Tettnang bietet in Zusammenarbeit mit dem Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen am Donnerstag, 15. Februar, 9.30-16 Uhr, in der Fischereiforschungsstelle Langenargen, Argenweg 50/1, einen Fisch-Workshop an. Die Fachleute der Fischereiforschungsstelle vermitteln laut Vorschau das fachgerechte Zerlegen und Zubereiten frischer und geräucherter heimischer Speisefische in praktischen Vorführungen und Übungen. Die zubereiteten Fische werden anschließend gemeinsam verzehrt. Zusätzlich gibt es Tipps zum Umgang mit Fischen in der Küche. Die Kosten betragen ca. 40 Euro pro Person.

Weitere Infos und Anmeldungen unter Tel. 07543 - 8549 oder stoppel-heumesser @gmx.de. *mb*

LinkMichel – Die schwäbische Schwertgosch spielt am 21. Februar; 20 Uhr, im Langenargener Münzhof. *Bild: Michael Klink*

Schneeschuhwanderung mit den Landfrauen

Eine geführte Schneeschuhwanderung in der näheren Umgebung, je nach aktueller Schneelage, bieten die Kreisland-Frauen an und laden alle Interessierten dazu ein.

Die Tour am Samstag, 17. Februar, startet laut Vorschau am Vormittag. Eingeplant sind ca. drei bis vier Stunden mit einer Pause. Mit ein bisschen Kondition ist die Tour gut zu bewältigen, teilen die Veranstalter mit. Schneeschuhe und Stöcke sind mit dabei und können ausgeliehen werden. Die Kosten belaufen sich auf 30 Euro pro Person.

Genaue Zeiten, Info/Anmeldung bei Nadine Welte, Tel. 07542 - 4714; nadine@welteweb.de. *mb*

Tagesaktuelle Hinweise zu Terminen und Veranstaltungen gibt es auf www.langenargen.de/Veranstaltungen

Senioren BEGEGNUNGS-STÄTTE LANGENARGEN

Veranstaltungskalender

vom 12. Februar bis 16. Februar

Caféteria geöffnet: Mi. 14-17 Uhr, Do. 10-12.30 u. 14-17 Uhr, Fr. 16-18 Uhr

Montag, 12. Februar
9.30 Tennis
11.00 Tennis
16.00 Englisch-Konversation

Dienstag, 13. Februar
9.00 Walking/Nordic Walking
14.00 Winterwanderung „Brünisweiler Höhe"(WF: Herkommer)
14.30 Bridge
19.15 Doppelkopf

Mittwoch, 14. Februar
11.00 Tennis
14.00 Skat

Donnerstag, 15. Februar
11.00 Edelgards Heringsessen
14.00 Kartenspiele
18.30 Bridge

Freitag, 16. Februar
14.00 Schnitzen in der Schule
15.00 Filmclub „Die Araber"
17.00 Holzhock in der SBS

Besondere Hinweise:
Mo., 19. Febr., 10 Uhr: Aquarell-Malen – 14 Uhr: Nähcafé; Mi., 21. Febr., 14 Uhr: Kulturvortrag „Maler am Bodensee" (Bodensee West); Do., 22. Febr.: Wanderung „Langenegg" (WF: Krebs/Bühler); Fr., 23. Febr., 8.30 Uhr: Frühstück; Sa., 24. Febr.: Vortrag „Gesang und schwäbische Geschichten" bei Kaffee und Kuchen.

Münzhofprogramm

LinkMichel – Die schwäbische Schwertgosch am 21. Februar; 20 Uhr

„Frisch Dressiert“ heißt das nagelneue Programm des Neuffener Kabarettisten voll energiegeladener Geschichten aus dem ganz normalen Alltag – und er legt noch einmal eine Schippe drauf. Ob Beziehung, Erziehung, Nachbarschaft oder Freundeskreis – in „Frisch Dressiert“ nimmt der Michel temporeich und vor allen Dingen saukomisch das allgegenwärtig „Menschelnde“ aufs Korn, ohne dabei vor seinen eigenen Unzulänglichkeiten Halt zu machen. Als Wolf im Schafspelz – und Schaf im Wolfspelz zugleich. „Ich musste beim Schreiben tatsächlich ein paar Mal über meine eigenen Gags lachen. Peinlicher geht es gar nicht. Muss also unbedingt unter uns bleiben“, so der Neuffener. Man darf sich laut Vorschau also auf Unterhaltung mit Herz und Verstand freuen die niemanden belehrt, aber jeden zum Lachen bringt.

Karten im Vorverkauf: 12 Euro/Abendkasse 14 Euro. Karten sind erhältlich in der Tourist-Information Langenargen (Tel. 07543 - 9330-92) oder im Internet unter www.Langenargen.de und an allen ReserviX-Vorverkaufsstellen unter www.reservix.de. *mb*

Erste-Hilfe-Kurs in Langenargen

Das DRK bietet am Samstag, 24. Februar, von 8.30 bis 16.30 Uhr im DRK-Heim Langenargen wieder einen Erste-Hilfe-Kurs an. Der Kurs ist für Ersthelfer in Betrieben, Führerscheinbewerber und Privatpersonen, die die Grundlagen der Ersten-Hilfe wiederholen möchten, geeignet. Der Kursinhalt richtet sich nach den europäischen Standards für die Erste-Hilfe-Ausbildung und umfasst auch viele praktische Übungen, sodass die Teilnehmer mehr Sicherheit für eventuelle Notfallsituationen erlangen können. Anmeldungen sind online unter www.drk-friedrichshafen.de/angebote/kurse-im-ueberblick.html oder telefonisch unter 07541 - 504-113 möglich. *so*

Schule und Bildung

Landesverband für Hochbegabung

Die Elterngruppe Friedrichshafen/Bodensee des Landesverbandes für Hochbegabung Baden-Württemberg e.V. weist auf folgende Termine hin:

Informationsveranstaltung zum Hochbegabtenzug am Spohn-Gymnasium Ravensburg am 26. Februar, 17 Uhr, sowie Anmeldung für die Testung zum Hochbegabtenzug am 1. und 2. März.

Am 2. März, 20 Uhr, trifft sich der Elternstammtisch des Vereins im Gasthaus Montfort, Kippenhausen. Mitglieder sowie interessierte Eltern, Lehrer und Erzieher sind herzlich willkommen. Um Anmeldung unter eg-friedrichshafen@lvh-bw.de wird gebeten. Weitere Informationen: www.lvh-bw.de und www.spohn-gymnasium.de. *mb*

VHS Langenargen: Sprachen

Easy conversation for breakfast, Niveau A2: Silvia Frey, 12 Vormittage, 20.02.2018 - 12.06.2018. Dienstag, 8.30-10 Uhr; Seniorenbegegnungsstätte Villa Wahl, Oberdorfer Str. 14; TA406506LA.

Conversation for breakfast, Niveau B1: Silvia Frey, 12 Vormittage, 20.02.2018 - 12.06.2018. Dienstag, 10.15-11.45 Uhr; Seniorenbegegnungsstätte Villa Wahl, Oberdorfer Str. 14; TA406528LA.

English Refresher Course, Niveau B1: Juliane Schmidt, 10 Abende, 21.02.2018 - 09.05.2018. Mittwoch, 18.30-20 Uhr; Schule, Raum A 07*; TA406530LA.

Englisch 50 plus, Niveau A2: Ingeborg Radziwill, 13 Abende, 22.02.2018 - 21.06.2018. Donnerstag, 17-18.30 Uhr; Schule, Raum A 07*; TA406908LA.

Englische Lektüre und Konversation, Niveau B1: Ingeborg Radziwill, 14 Abende, 19.02.2018 - 25.06.2018. Montag, 17-18.30 Uhr; Schule, Raum A 07*; TA-406924LA.

Französisch Grundstufe 4, Niveau A1: Hildegard Hagmann, 12 Vormittage, 19.02.2018 - 11.06.2018. Montag, 10-11.30 Uhr; Kavalierhaus, Untere Seestr. 7; TA-408106LA.

Italienisch Grundstufe 1, Niveau A1: Kurs für Anfänger ohne Vorkenntnisse. Gaia Mencaroni, 15 Vormittage, 20.02.2018 - 03.07.2018. Dienstag, 8.30-10 Uhr; Kavalierhaus, Untere Seestr. 7; TA-409102LA.

Italienisch Grundstufe 7, Niveau A2: Silvia Krotz, 15 Vormittage, 21.02.2018 - 27.06.2018. Mittwoch, 10-11.30 Uhr; Seniorenbegegnungsstätte Villa Wahl, Oberdorfer Str. 14; TA409714LA.

Italienisch Mittelstufe 8, Fortsetzung, Niveau B2: Silvia Krotz, 15 Vormittage, 21.02.2018 - 27.06.2018. Mittwoch, 8:30-10 Uhr; Seniorenbegegnungsstätte Villa Wahl, Oberdorfer Str. 14; TA409982LA.

Italienisch Mittelstufe 8, Fortsetzung, Niveau B2: Silvia Krotz, 15 Vormittage, 19.02.2018 - 02.07.2018. Montag, 9.30-11 Uhr; Seniorenbegegnungsstätte Villa Wahl, Oberdorfer Str. 14; TA409984LA.

Italienisch-Konversation, Niveau B2: Dr. Albina Casoni-Sick, 14 Abende, 19.02.2018 - 25.06.2018. Montag, 20.15-21.45 Uhr; Schule, Raum M13*; TA-409994LA.

Spanisch Grundstufe 1, Niveau A1: Kurs für Anfänger ohne Vorkenntnisse. Hildegard Hagmann, 12 Abende, 19.02.2018 - 11.06.2018. Montag, 19-20.30 Uhr; Kavalierhaus, Untere Seestr. 7; TA422102LA.

* Eingang für alle vhs-Kurse in der Schule: über die Goethestraße, Altbau der Schule

Eine vollständige Kursbeschreibung steht im Programmheft. Das Programmheft ist kostenlos im Rathaus, in der Bücherei und in den Banken sowie Bäckerei Ebner und Metzler erhältlich. Außerdem in Bierkeller in der Gärtnerei Vögele und in Oberdorf in Gierers Bauern Lädele.

Weitere Auskünfte und Anmeldung: im Internet unter www.vhs-bodenseekreis.de, bei der Zentrale der VHS Bodenseekreis unter Tel. 07541 - 204-5635 oder per Fax unter 07541 - 204-5525 oder bei der VHS-Außenstelle Langenargen: Stefanie Pulter, Tel. 07543 - 9539060. *mb*

VHS-EDV in Meckenbeuren-Buch

„Schutz vor Datenverlust (Espresso)“: Mehr als ärgerlich ist es, wenn unwiederbringliche Bilder oder Dokumente verloren gehen, in die man viel Zeit investiert hat. In diesem Kurs soll gezeigt werden, wie es möglich ist, mit relativ einfachen Mitteln und überschaubarem Aufwand einen Verlust dieser Art zu vermeiden. Durchführungsgarantie, kleine Gruppe 1-3 Personen. Der Kurs richtet sich an Privatpersonen. Auf Fragestellungen zur Datensicherung in Firmen kann nicht eingegangen werden. In Meckenbeuren-Buch, 4 Termine montags ab 26.02.2018, 18-21 Uhr; TA501581MB*.

„Computerschreiben für Schüler in sechs Stunden“: Blind mit der Zehnfingermethode schreiben lernen nach der multisensorischen Methode. In Meckenbueren-Buch, 4 Termine donnerstags ab 01.03.2018, 17-18.30 Uhr; TA504078MB*.

„Computerschreiben für Schüler in sechs Stunden“: Blind mit der Zehnfingermethode schreiben lernen nach der multisensorischen Methode. In Meckenbueren-Buch, 4 Termine donnerstags ab 01.03.2018, 18.30-20 Uhr; TA504079MB*.

Weitere Auskünfte und Anmeldung: im Internet unter www.vhs-bodenseekreis.de, bei der Zentrale der VHS Bodenseekreis unter Tel. 07541 - 2045635 oder per Fax unter 07541 - 204-5525. *mb*

Schulzentrum Manzenberg in Tettnang

Informationsveranstaltungen für Eltern und ihre Kinder aus Klasse 4 der Grundschule: • Gemeinschaftsschule (GMS) Manzenberg: Tag der offenen Manzenbergschule am Dienstag, 27. Februar, ab 14 Uhr; Info-Abend für Eltern am Donnerstag, 15. März, 19.30 Uhr. • Realschule: Info-Abend für Eltern zur bilingualen Klasse am Mittwoch, 28. Februar, 19.30 Uhr; Info-Nachmittag am Freitag, 9. März, 15-17-30 Uhr. • Gymnasium: Info-Nachmittag am Dienstag, 20. Februar, 15-18-30 Uhr.

Anmeldetermine zur Aufnahme der Schüler aus Klasse 4 in die weiterführenden Schulen ist für alle Schularten am Mittwoch, 21. März und Donnerstag, 22. März, • für die GMS Manzenberg jeweils 9-12 Uhr und 14-17 Uhr; • für die Realschule jeweils von 9-12 Uhr und 14-17 Uhr und • für das Gymnasium jeweils von 8-17 Uhr. *mb*

Sport

Fußball – F-Junioren des FVL sind Bezirks-Vizemeister

Über 60 F-Junioren-Mannschaften aus den Vereinen des Fußballbezirks Bodensee starteten im Herbst in die Hallenrunde. Am Ende stand bei der Abschlussrunde der 6- bis 8-jährige Nachwuchs des TSV Tettnang II als Bezirkssieger fest. Er besiegte im Finale den FV Langenargen knapp mit 1:0, der sich somit über die Vizemeisterschaft freuen durfte. „Die kompakte Mannschaftsleistung war über die komplette Turnierzeit der Grundstein des Erfolges“, freute sich Trainer Stefan Sesselmann. Die Enttäuschung über das knapp verlorene Endspiel währte aber nur kurz. Dann bekam die Freude über den Einzug ins Endspiel und die beständige Leistung über die Vorrundenzeit hinweg wieder die Oberhand. Voller Stolz holten Silas Sehler, Florian Mattheo, Ben Sesselmann, Simon Probst, Aaron Hoffmann, Robin Plowens und Johanna Wocher bei der Siegerehrung ihre Silbermedaille ab und ließen sich zurecht vom mitgereisten Anhang feiern. *gbr*

Die F-Junioren des FVL sind Bezirksvizemeister. Bild: Stefan Sesselmann (FVL)

Alexander Birk ist „FIFA-Meister“

Um die unsäglich lange Winterpause kürzer erscheinen zu lassen, spielten die Aktiven des FV Langenargen im Sportheim ihren digitalen FIFA-Meister aus. Am Ende zeigte Alexander Birk, dass er nicht nur im „richtigen“ Fußballspiel ein beständig guter Torhüter ist, sondern dass er auch beim digitalen Fußballspiel die Nase vorn hat.

Kulinarisch bestens begleitet und bei vollem Getränke-Kühlschrank wurden in zwei Sechsergruppen die besten vier Spieler für das Halbfinale gesucht. Am Ende konnten sich Adrian Rottensteiner, Stefan Feher, Alexander Birk und Nico Weishaupt gegen die motivierte Konkurrenz durchsetzen. In der Schlussrunde zeigte allerdings Alexander Birk, dass er mit dem Joystick am besten umgehen kann. So holte er sich hochverdient den Sieg an diesem spannenden Turniertag.

Am Ende waren sich alle Beteiligten einig, dass dieses Event unbedingt wiederholt werden muss. In der Zwischenzeit muss wohl noch kräftig trainiert werden, um „Profi“ Alexander Birk die Wiederholung des Sieges schwer zu machen. *gbr*

Turniersieger Alexander Birk (links) mit seinem Finalpartner Nico Weishaupt. Bild: Jürgen Ebert

Tischtennis – Erfolgreicher Rückrundenstart

Bezirksliga Herren I

Im Auftaktspiel gegen die zweite Mannschaft und Tabellenführer aus Deuchelried unterlagen die Herren I mit 5:9. Siegreich waren Michael Brendle, der in der Rückrunde den Spitzenplatz in der Mannschaft übernommen hat, zweimal Ralf Cornelssen, Joy Ron Michel und Raphael Arnold.

Eine Woche später stand ein Doppelspieltag auf dem Plan. Im ersten Match wurden die Gäste aus Bad Waldsee mit 9:4 besiegt. Dabei punkteten in jeweils drei Sätzen Doppel eins mit Michael Brendle/Gerhard Sauter und Joy Ron Michel/Raphael Arnold als Doppel drei. Im weiteren Verlauf waren Michael Brendle, Ralf Cornelssen, Joy Ron Michel, Matthias Wieland und Raphael Arnold erfolgreich. Nachdem danach das vordere Paarkreuz in beiden Begegnungen unterlag, banden Ralf Cornelssen und Joy Ron Michel den Sack zu.

Als zweiter Gegner kam Meckenbeuren nach Langenargen. Dabei lieferte sich das Doppel Michael Brendle/Gerhard Sauter einen Krimi und lag im fünften Satz mit 6:10 zurück. Sie gaben nicht auf, den beiden gelangen sechs Punkte in Folge und damit der Sieg. Die Doppel Ralf Cornelssen/Matthias Wieland und Joy Ron Michel/Raphael Arnold zogen nach. In den Einzeln ließen die Spieler nichts anbrennen und nacheinander siegten Michael Brendle, Gerhard Sauter, Ralf Cornelssen, Joy Ron Michel, Matthias Wieland und Raphael Arnold. Somit trugen alle Spieler zum makellosen 9:0-Erfolg bei.

Kreisliga A Herren II

Im ersten Spiel ging es gegen Oberteuringen und wieder wurde es eine Marathonbegegnung mit dem gleichen Ausgang wie in der Vorrunde: ein gerechtes Unentschieden. Siegreich waren Christian Hoffmann (1/1), Tim Wenzel (2/1), Jochen Blankenhorn, Volker Enzenhöfer, Martin Aumüller und Reinhold Kurz.

Im zweiten Spiel, eine Woche drauf, ging es gegen Wolpertswende. Dabei konnten die Gastgeber 3:1 in Führung gehen. Im weiteren Verlauf wurde die Führung auf 5:3 erhöht, bevor die Gäste den Spielstand mit 6:5 drehten. Doch die „Zweite“ holte drei der nächsten vier Einzeln und konnte

somit mit dem Unentschieden im Rücken in das Schlussdoppel gehen. Dabei gaben Christian Hoffmann/Tim Wenzel den ersten Satz ab. In den nächsten drei Sätzen setzte sich das Doppel durch und sicherten somit das 9:7. Die beiden waren auch im Eingangsdoppel erfolgreich – sowie das Doppel Volker Enzenhöfer/Reinhold Kurz. In den Einzeln punkteten Christian Hoffmann, Jochen Blankenhorn (2), Volker Enzenhöfer, Martin Aumüller und Reinhold Kurz.

Kreisliga C Herren III

In einem spannenden Duell gelang ein 8:8, obwohl die Spieler in allen vier Doppeln unterlagen. In den Einzeln erfolgreich waren Alfons Knöpfler (2), Rainer Reusch (2), Michael Maile, Christof Metzler und Thilo Steinhilber (2). *jb*

Bezirkshandballer – HSG ist wieder in der Spur

Die Bezirksklasse-Handballer der HSG Langenargen-Tettnang I haben am Sonntagnachmittag bei Vöhringen II einen 27:24-Auswärtserfolg gefeiert. Während des gesamten Spielverlaufs ging es konstant hin und her.

Bis zum 12:12-Halbzeitstand konnte sich keiner der Kontrahenten so recht absetzen. Nach dem Seitenwechsel zogen die Gäste auf 20:13 davon – wegen einer starken Abwehrleistung und vertaner Chancen von Vöhringen II. Die Gastgeber stellten in der Folge wiederum auf eine ungewöhnlich aggressive 3:3-Abwehr um.

Damit hatte Langenargen-Tettnang eine Weile lang größere Probleme. Vöhringen II kam bis auf 21:22 heran, die Gäste waren stark verunsichert. Nach einer Auszeit fand Langenargen-Tettnang zu Wegen, die gegnerische Abwehr zu umgehen. Laufwege wurden freigekämpft, schnelle Doppelpässe gespielt – und die HSG erarbeitete sich einen neuerlichen, diesmal entscheidenden Vorsprung. Vöhringen II lief die Zeit davon, Langenargen-Tettnang behielt in der hektischen Schlussphase einen kühlen Kopf und brachte die zwei Punkte nach Hause.

„Genau das zeichnet eine gute Mannschaft aus", lobte Clemens Balle nach der Partie, „die Jungs haben das Spiel nie aus der Hand gegeben. Und die Abwehrleistung war auch sehr gut." Positiv fielen auch noch die A-Jugendlichen auf, die trotz einer bitteren Niederlage am Samstag eine gute Figur machten – und Alexander Merath, in der Abwehr wie im Angriff.

Dass bei Vöhringen II der Spielertrainer André Möller fehlte, der Langenargen-Tettnang im Hinspiel zusetzte, schmälere die Leistung seiner Mannschaft nicht, findet Clemens Balle. Die HSG sei wieder in der Spur und gehe mit neuem Selbstvertrauen in die zweiwöchige Fasnetspause. *jgp*

Handball – Deutliche Niederlage für die 2. Herrenmannschaft der HSG

Eine deutliche 43:28-Niederlage beim Tabellenzweiten, der TS Dornbirn, kassierte die 2. Mannschaft der HSG Langenargen-Tettnang (die Hippos) vergangenen Samstag in der Kreisliga-A Bodensee. Wieder einmal wurde der Kader kräftig durchgemischt und vor allem nicht voll besetzt, heißt es zum Spiel. Die Hippos begannen zwar gut und führten in der 2. Minute bereits mit 1:2, doch es fehlte die Struktur im Aufbauspiel. Zu viele technische Fehler und zu schnelle Abschlüsse über die gesamte Spieldauer führten dazu, dass die Hausherren an diesem Tag leichtes Spiel hatten. Die Gäste wurden regelrecht ausgekontert. Spielerisch war Dornbirn lange Zeit ebenbürtig, einzig und allein der Halb-Linke bereitete immer wieder im Positionsspiel Schwierigkeiten. Mitte der ersten Halbzeit, beim 13:7, war die Partie praktisch schon gelaufen. Diesen Sechs-Tore-Vorsprung verwaltete der Tabellenzweite bis zum Seitenwechsel mit 21:15. Der zweite Abschnitt glich dem ersten. Dornbirn setzte sich weiter ab. Gefühlt waren Spiel und beide Teams nicht so deutlich auseinander, wie es das Ergebnis letztendlich vermuten lässe, heißt es im Bericht. Bis zur 37. Minute erhöhte der Gastgeber auf 36:21 und das Spiel plätscherte im weiteren Verlauf so dahin. Dornbirn wollte nicht mehr und die Hippos konnten an diesem Tag nicht mehr.

Recht ordentlich spielte der A-Jugendliche Felix Baumann bei seinem Debüt im Hippo-Trikot. Er fügte sich nahtlos ein und setzte sowohl in der Defensive als auch im Angriff viele positive Akzente. Am Ende der Begegnung in der Kreisliga A stand eine erwartete und verdiente, jedoch mit 43:28 um einige Tore zu hoch ausgefallene Niederlage. *gv*

Handballspielerinnen in den Vereinen der Nachbarschaft – Bezirksliga Damen I – TVK holt zweiten Sieg in Folge

Gut vorbereitet sind die TVK-Handballerinnen zum Tabellennachbarn nach Lonsee-Amstetten gefahren. Nach gelungenem Start ins Spiel führten die Spielerinnen des Kressbronner Vereins direkt mit zwei Toren. Eine gute Torwartleistung und die starke Abwehr der TVKler hielten die Gastgeberinnen zur Halbzeit mit einem Tor auf Abstand. Die zweite Hälfte des Spieles war geprägt von technischen Fehlern auf beiden Seiten und so konnte sich keine Mannschaft einen richtigen Vorteil erspielen. Man hätte sich absetzen können ab der 46. Minute, aber nur bei einer besseren Chancenauswertung im Angriff. Zum Schluss zeigten die „Seesterne" mentale Stärke und großen Willen, das Spiel nicht mehr aus der Hand zu geben, behielten die Nerven und konnten die zwei umkämpften Punkte verdient mit an den Bodensee nehmen. Das Tabellenschlusslicht geben sie damit an die HSG Lonsee-Amstetten ab. *mb*

Eisstockschießen – Tomasi und Fritsch überragen bei der DM der Eisstockschützen

Die Langenargener Eisstockschützen sind von den Deutschen Meisterschaften auf Winterbahnen zurück. Qualifiziert dafür hatten sich das U19-Team der ESC-Jugend, das Damenteam und für den Einzelzielschießwettbewerb Raffael Tomasi, Moni Bucher, Isa Beck sowie die Nachwuchsspieler Philipp Fritsch und Christian Späthe.

Raffael Tomasi kehrte von dem Wettbewerb der Herren im bayrischen Peiting mit einer Bronzemedaille zurück, die er mit dem Auswahlteam der Region Südwest erspielt hatte. Mit seiner Tagesbestleistung aller DM-Teilnehmer in einem einzelnen Durchgang hatte er seinem Team beim Maßen mit 48 Punkten den entscheidenden Vorsprung für den Podestplatz gebracht. Als Einzelstarter verpasste Tomasi das Finale knapp und belegte mit 268 Punkten in zwei Durchgängen einen guten 15. Rang von 35 Startern. Im Damenwettbewerb gelangen Moni Bucher zwei gute Durchgänge (109 + 103 Pkt.), die mit einem guten Platz 18 im Mittelfeld belohnt wurden. Isa Beck fiel im zweiten Durchgang (107 + 79 Pkt.) auf Rang 24 von möglichen 33 zurück. In den Mannschaftswettbewerben erspielten Buzzy Göppinger, Moni Bucher, Isa Beck und Rosi Tomasi ein 5:19 und erreichten den vorletzten Rang 12.

Die beiden ESC-Jugendlichen Philipp Fritsch und Christian Späthe waren in einem ansonsten bayrischen Teilnehmerfeld Bei der DM der Jugend in Ruhpolding die einzigen nicht-bayrischen Spieler der. Im Einzelwettbewerb glänzte Philipp Fritsch einmal mehr und lag nach der Vorrunde mit 308 Punkten (151 + 157) sensationell auf Rang 3 und kratzte kräftig an der bayrischen Dominanz. Ein durchwachsener dritter Durchgang im Finale (110 Punkte) kostete ihn die Medaille, er platzierte sich nach einem weiteren Durchgang auf Rang fünf im Gesamtfeld der besten deutschen U19-Eisstockschützen. Christian Späthe verpasste mit 234 Punkten den Finaleinzug nur knapp und landete auf Rang 9. In den Mannschaftswettbewerben blieb die ersatzgeschwächte U19-Jugend mit 2:12 Punkten chancenlos. *bm/mb*

Geschichte des Bauernkriegs leicht verdaulich serviert

Koch und Kunsthistorikerin bringen im Gasthof „Adler" ein historisch-kulinarisches Menü auf den Tisch

Historische Ereignisse kurzweilig und locker serviert, immer wieder unterbrochen durch eine sensibel abgestimmte Menüfolge, die sich auf die Historie bezieht haben Kunsthistorikerin Helga Müller-Schnepper und Spitzenkoch Laurenc Kugel unlängst im Gasthof „Adler" in Oberdorf.

„Bauernjörg und Bauernkrieg um 1500“ ist – historisch betrachtet – nicht unbedingt eine leicht verdauliche Kost, aber Helga Müller-Schnepper, Museumspädagogin und Kunsthistorikerin aus Immenstaad, schaffte es in frei vorgetragener Rede, ihren Zuhörern mehr Appetit auf die Geschichte zu machen, die schließlich ganz Oberschwaben in Atem hielt. Appetit auf mehr machte nicht nur „Bauernjörg“, sondern auch Laurenc Kugel, der 28 Jahre alte Schweizer Spitzenkoch, der zur Zeit im Sternerestaurant „Fernsicht“ im schweizerischen Heiden nach weiteren Sternen greift, aber auch immer wieder gerne zu einem „Heimspiel“ in den Gasthof „Adler“ kommt.

„Laurenc kocht daheim“, heißt es dann. Vater und Küchenchef Christoph, Mutter und Wirtin Birgit sowie Bruder und Wirt Gabriel Kugel, arbeiteten Hand in Hand in Küche und Gaststube und sorgten so für ein kulinarisches Erlebnis – fernab der üblichen Speisenkarte.

Historisch aufgeladen ist das Thema Bauernkrieg um 1500 sowieso, aber auch der „Adler“ in Oberdorf hat schon eine lange Geschichte geschrieben. Seit gut 250 Jahren läuft die Gastwirtschaft größtenteils im Familienbesitz, allein 30 Jahre stehen Christoph und Birgit Kugel jetzt hinter der Theke. Eben deshalb musste Kunsthistorikerin Müller-Schnepper eingangs auch ein Missverständnis klären: „Wir sprechen heute nicht über den 30-jährigen Krieg, wie der Wirt ankündigte, sondern über den Bauernkrieg, der viel früher übers oberschwäbische Land fegte.“

Zwischen fein abgeschmecktem Frischkäse und Rettich, geräucherten Felchen mit Rote Bete und Dillmayonnaise kam auch der „Seehaufen“ ins Spiel, das Leid der Bauern, die unter schlechtem Wetter und den hohen Abgaben stöhnten und deshalb aufbegehrten. Martin Luther predigte um 1520 von der Freiheit des Christenmenschen, verstand das rein theologisch. „Die Bauern müssen ihn an dieser Stelle missverstanden haben“, so Helga Müller-Schnepper, „sie bezogen dies fälschlicherweise auf ihre soziale Lage“.

Historische Häppchen, leicht verdaulich serviert, das war an diesem vergnüglichen Abend die Würze dieses Vortrags, verbunden mit einem Mahl, das um 1500 mit ähnlichen Zutaten, dafür aber nur in großen Schüsseln auf den Tisch gekommen wäre. Die Historikerin aus Immenstaad gab zu bedenken, dass es damals verboten war, dem Tischnachbarn „die fetten Brocken wegzunehmen“, „die Knochen hinter sich zu werfen“, oder gar dem „Nebenmann in die Suppe zu spucken“.

Auf solche Ideen kamen die Gäste an diesem Abend nicht. Sie ließen sich den Hauptgang, einen 72 Stunden gegarten Schweinebauch mit Spitzkohl, Buchweizen-Risotto, Biersauce und Sellerie auf der Zunge zergehen. Geschichte und Gerichte, gut gewürzt serviert – der Plan des Kochs und der Historikerin ist an diesem Abend aufgegangen, teilt das Haus mit. *sz*

Landwirtschaft

12. Rhein-Bodensee-Bäuerinnen- und Bauerntag

Unter dem Thema „Stabile landwirtschaftliche Familien in unsicheren Zeiten“ werden die Land-Frauen Württemberg-Hohenzollern in diesem Jahr den Rhein-Bodensee-Bäuerinnen- und Bauerntag ausrichten, ist einer Pressemittlung der Kreislandfrauen Tettnang zu entnehmen.

Ort der Veranstaltung mit zahlreichen Redebeiträgen am 12. April ab 9.15 Uhr ist der Dorfstadel Eglofs im Allgäu. Bäuerinnen- und Bauernorganisationen aus Bayern, Baden-Württemberg, den Kantonen der Ostschweiz, dem Fürstentum Lichtenstein und Vorarlberg sind jährlich an der Veranstaltung beteiligt.

Bäuerinnen und Bauern aus dem Gemeindegebiet sind eingeladen teilzunehmen. Teilnahmegebühr: 30 Euro inkl. Tischgetränken und Verpflegung. Anmeldung bis 5. März und weitere Infos bei Kreisbäuerin Antonie Gierer, Telefon: 07543 - 3884. *mb*

Infoveranstaltung: Landwirte als Gastgeber

Kann die Einkommensalternative „Urlaub auf dem Bauernhof“ mein Familieneinkommen sichern? Was sind die persönlichen und betrieblichen Voraussetzungen hierfür? Diese und weitere Fragen werden bei der Informationsveranstaltung des Landwirtschftsamtes Bodenseekreis am Mittwoch, 28. Februar, 14 Uhr beantwortet. Auch werden die Themen Planung, Baurecht und Umsetzung des Standbeins „Urlaub auf dem Bauernhof“ beleuchtet. Die Veranstaltung findet im Ferienhof Spöcker in der Eschstraße 7 in Meckenbeuren statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 5 Euro. Anmeldung bis 26. Februar beim Landwirtschaftsamt des Landratsamts Bodenseekreis unter Tel. 07541 - 204-5800. *lra*

Sachkundefortbildung im Pflanzenschutz

Anwender von Pflanzenschutzmitteln müssen regelmäßig an einer anerkannten Fortbildung innerhalb von Drei-Jahres-Zeiträumen teilnehmen, teilt das Landratsamt mit. Für „Alt-Sachkundige“ endet der zweite Drei-Jahres-Zyklus in der Regel am 31. Dezember 2018. Näheres dazu ist dem persönlichen Sachkundeausweis im Scheckkartenformat zu entnehmen. Das Landwirtschaftsamt des Landratsamtes Bodenseekreis bietet dazu mehrere Termine mit unterschiedlichen Schwerpunkten an. Den Beginn macht eine vierstündige Fortbildung mit dem Schwerpunkt „Grünland“. Sie findet statt am Freitag, 16. Februar, 13-17 Uhr, im Landratsamt Bodenseekreis in der Friedrichshafener Albrechtstraße 77, Zimmer Z 711. Eine Anmeldung unter Tel. 07541 - 204-5800 ist erforderlich. Der Personalausweis oder Sachkundeausweis sowie Schreibzeug sind mitzubringen.

Weitere Fortbildungstermine sind am 16. März (mit Schwerpunkt Nebenerwerbslandwirte) und am 23. März (mit Schwerpunkt Obstbau; in Eriskirch), jeweils 13-17 Uhr. *lra/mb*

Infoveranstaltung zum „Gemeinsamen Antrag“

Auch in diesem Jahr lädt das Landwirtschaftsamt Bodenseekreis alle Landwirte zu einer Informationsveranstaltung rund um die Antragsstellung zum „Gemeinsamen Antrag“ ein. Laut Vorschau finden die Vorträge am Montag, 19. Februar, 20 Uhr im Gasthof „Hirsch“ in der Lindauerstraße 51 in Meckenbeuren und am Mittwoch, 21. Februar, 20 Uhr im „Prinz Max“ in der Markdorfer Straße 33 in Salem statt. *lra*

Nachbarschaft

„Siedler von Catan“ spielen

„Siedler von Catan“ spielen wird angeboten in Mariabrunn am Samstag, 10. Februar, ab 17 Uhr: Der kultige Brettspielabend mit netten Leuten wird als offene Aktion der katholischen Kirchengemeinde Mariabrunn im Gemeindesaal, Montfortstraße 4, am Samstag, 10. Februar, veranstaltet. Angesprochen sind alle Erwachsenen und Jugendlichen ab 12 Jahren. Gespielt werden unterschiedlichste Versionen – dieses Mal unter anderem „Siedler von Catan – Hawaii“ und „Siedler-Grand-Prix“. Gespielt wird bis maximal 22 Uhr. Getränke und Knabbereien sind laut Vorschau im Teilnehmerbeitrag von 3 Euro enthalten. Wer mitmachen will, sollte sich anmelden: bei Diakon Dieter Walser, Tel. 07541 - 82352, per E-Mail: diakon.dieter.walser@web.de oder Mobil 0174 - 9053694. *mb*

Vortragsreihe zu Vorsorgeverfügungen

Die Betreuungsbehörde des Landratsamts Bodenseekreis bietet in Zusammenarbeit mit dem Betreuungsverein SKM erstmals eine Vortragsreihe zum Thema „Vorsorgemöglichkeiten für Unfall, Krankheit und Alter“ an. Hier gibt es Informationen über rechtliche Vorsorge wie Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung. Insgesamt werden sechs Termine angeboten: 13. Februar: Landratsamt Bodenseekreis – 10. April: Betreuungsverein SKM Markdorf – 10. Juli: Landratsamt Bodenseekreis – 11. September: Betreuungsverein SKM Markdorf – 9. Oktober: Landratsamt Bodenseekreis – 11. Dezember: Landratsamt Bodenseekreis.

Die Veranstaltungen finden jeweils von 14 bis 16 Uhr im Landratsamt Bodenseekreis in der Friedrichshafener Glärnischstraße 1-3, G 332 Pfändersaal, sowie im Betreuungsverein SKM in der Markdorfer Andreas-Strobel-Straße 6 statt. Alle

Veranstaltungen sind öffentlich, die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung unter betreuungsrecht@bodenseekreis.de oder Tel. 07541 - 204-5287.

Weitere Termine/Informationen zu Vorsorgeverfügungen und rechtlicher Betreuung unter https://www.bodenseekreis.de/soziales-gesundheit –> „Betreuung & Vorsorgeverfügung". *lra/mb*

Amnesty-International-Bücherflohmarkt

Am Samstag, 17. Februar, 9-16 Uhr in Friedrichshafen, Turn- und Festhalle in der Scheffelstraße in Friedrichshafen Es gibt zahlreiche Infos und Bücher zum Kilopreis. *mb*

Blutspendetermin in Kressbronn

Der DRK-Blutspendedienst ruft zur Blutspende auf am Montag, 19. Februar, 14.30 bis 19.30 Uhr in der Festhalle, Hauptstraße 39, 88079 Kressbronn.

Jeden Tag werden in Deutschland 15000 Blutspenden für die Versorgung von Patienten mit lebensrettenden Blutprodukten benötigt. Jede Spende ist wichtig, um Schwerkranken eine Überlebenschance bieten zu können. Für einen gesunden Menschen bedeutet dies nur wenige Minuten Zeit, für einen schwerkranken Menschen kann es ein ganzes Leben bedeuten, heißt es in einer Pressemitteilung. Männern ist es sechsmal und Frauen viermal innerhalb von zwölf Monaten erlaubt, Blut zu spenden. Zwischen zwei Blutspenden müssen mindestens 56 Tage liegen. Eine Blutspende von 500 Millilitern kann unter Umständen bis zu drei Menschenleben retten. Blut spenden kann jeder Gesunde ab 18 bis zum 73. Geburtstag, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen und den Personalausweis mitbringen.

Termine/Infos zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800 - 1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich. *mb*

Katholische Landfrauenbewegung

Bildungswoche „Man sieht nur mit dem Herzen gut": 12.-16.03.; Kloster St. Trudpert, Münstertal. Das Herz als „zweites Gehirn" und versorgt mit allem, was es zu einem glücklichen Leben braucht.

Einführungsseminar „Enneagramm": 16.-17.03.: im Gästehaus St. Elisabeth, Hegne. Sich selbst kennenlernen, warum man selbst „so" denkt, fühlt, handelt – und andere besser verstehen lernen. Seminar für Männer und Frauen.

Sing-Wochenende: 17.-18.03.; Schloss Hersberg, Immenstaat. Mit neuen geistlichen Liedern, Liedern aus dem neuen Gotteslob und Mitgestaltung einer Gottesdienstfeier.

Auszeit-Tage für mich „Leben in Freude": 22.-26.03.; Schloss Hersberg, Immenstaad. Leichtigkeit spüren, Lebensfreude entdecken und neue Wege gehen.

Seminar „Gewaltfreie Kommunikation": 24.-25.03.; Haus Marienfried, Oberkirch. Mit der gewaltfreien Kommunikation zu mehr Selbstliebe und Mitgefühl.

Kleine Auszeit „Naturkunst und Schöpfung": 20.-22.04.; Bildungshaus Kloster St. Ulrich (bei Freiburg). Ein Wochenende mit viel Zeit in der Natur.

Kleine Auszeit „48 Stunden EINFACH leben": 04.-06.05.; Begegnungsstätte Höchsten, Illmensee. Einfach Lebensfreude – Einfaches und trotzdem Feines mit allen Sinnen genießen.

„Die Seele atmen lassen" Erholung für Frauen ab 70 Jahren: 04.-10.05.; Schloss Hersberg, Immenstaad. In Gemeinschaft den Frühling am Bodensee genießen.

„Euer Ja sei ein Ja" Wallfahrt nach Flüeli: 14.-16.06.; Fußwallfahrt und 15.-16.06. Buswallfahrt. Bruder Klaus und seiner Frau Dorothee begegnen am Ort ihres Wirkens in Gebeten, Texten, Meditationen, Gottesdiensten.

Kleine Auszeit „Grüne Kräuterkraft": 22.-24.06.; Bildungshaus Kloster St. Ulrich (bei Freiburg). Nützliches für Körperpflege und Hausapotheke herstellen, kulinarische Kostproben.

Bergexerzitien im Oberengadin „Atemräume": 28.06.-01.07.; Bergwandern in herrlicher Natur, spirituelle Impulse, atemtherapeutische Übungen, Gemeinschaft erleben.

Pilgerwanderung in der Ortenau „Ausblick und Einblick": 03.-04.08.; Gemeinsam zu Fuß unterwegs sein, mit meditativen Elementen und Impulsen für den Alltag.

Auszeit für Frauen und Kinder: 27.-31.08.; im Haus Marienfried, Oberkirch (Ortenau). „Erde, Wasser, Feuer, Luft …", die Schöpfung in ihren Elementen erleben, mit Austausch in der Gruppe, meditativen Elementen, gemeinsamem Singen. Mit Kinderbetreuung.

Zu den Angeboten eingeladen sind alle interessierten Frauen. Info/Anmeldung: Kath. Landfrauenbewegung, Okenstr. 15, 79108 Freiburg, Tel. 0761 - 5144-243; info@kath-landfrauen.de, www.kath-landfrauen.de. *mb*

DRK: Betreute Reise für Senioren an den Gardasee

In den Frühling am italienischen Gardasee führt die erste betreute Reise des neuen Jahres, die das „Betreute Reisen" im DRK-Kreisverband Bodenseekreis e.V. organisiert. Das Angebot richtet sich an Senioren aus dem gesamten Bodenseekreis; auch Menschen mit einer leichten Gehbehinderung können teilnehmen. Von 14. bis 21. April können die Teilnehmer die Atmosphäre in der schönen Stadt Garda am Ostufer genießen, die dem See seinen Namen gab. Garda ist geprägt von einer historischen Altstadt, mediterraner Vegetation und venezianischen Palästen. Da das Hotel in der Altstadt liegt, sind die Teilnehmer in wenigen Gehminuten am See und an der herrlichen Uferpromenade. Im Reisepreis sind die An- und Abreise im modernen Reisebus, sieben Übernachtungen mit Halbpension und zwei Tagesausflüge enthalten. Das Hotel in einem Jugendstilhaus hat zwei Restaurants, eine Bar und einen Lift sowie einen kleinen Wellnessbereich mit Sauna und Dampfbad. Geschulte Mitarbeiter des „Betreuten Reisens" im DRK-Kreisverband begleiten die Reise und organisieren alles Nötige vor Ort. Für die Teilnehmer beginnt der Urlaub bereits zu Hause: Sie werden samt ihres Gepäcks abgeholt und zur Abfahrtsstelle des Busses gebracht – und nach dem Urlaub wieder nach Hause. Die Reise kostet pro Person im Doppelzimmer 1369 Euro, im Einzelzimmer 1599 Euro.

Anmeldeschluss ist der 1. März; Info/Anmeldung bei Andrea Sinclair, Tel. 07541 - 504-217. *mb*

Mitgewirkt an Ausgabe 6 haben

bam:	Barbara Metzler, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Narrenzunft d'Dammglonker
tb:	Tabea Bader, Bücherei im Münzhof
aha:	Albrecht Hanser, Sportfreunde Oberdorf e.V., für die Fasnetsgesellschaft Oberdorf
ok:	Oliver Kloth, Filmszene Münzhof
so:	Sandra Sobeck, DRK-Ortsgruppe
gbr:	Günther Bretzel, Schriftführer des Fußballvereins Langenargen, FVL
jb:	Jochen Blankenhorn für die Abteilung Tischtennis des TV02
jgp:	Jan Georg Plavec für die Handballspielgemeinschaft Langenargen-Tettnang
gv:	Georg Vögele für die Handballspielgemeinschaft Langenargen-Tettnang
bm:	Bruno Morandell, Eisstockschützenclub Langenargen, ESC
bma:	Gemeindeverwaltung Langenargen
mb:	Redaktionskürzel des Montfort-Boten
lra:	Landratsamt Bodenseekreis
sz:	Schwäbische Zeitung

und mit bis dato unveröffentlichten Gedichten: Axel Rheineck, Langenargen

SCHWEDI
Hotel-Restaurant

Schwedi 1
88085 Langenargen
☎ 0 75 43/9 34 95-0
www.hotel-schwedi.de

Schlemmend ins Frühjahr!

Ab heute sind wir wieder für Sie da!
freitags und samstags
„Mediterrane Köstlichkeiten mit Meeresfischen"
und
montags, mittwochs und donnerstags
„Fisch – was das Herz begehrt"
Die Menüs werden mittags und abends serviert!
Täglich nachmittags
hausgemachte Kuchen und frische Waffeln
Ihre Familie Göppinger mit dem Schwedi-Team
Dienstags Ruhetag!

„Sonntagsfahrplan"

Mittags 11.30-13.30 Uhr
Familien-Sonntags-Menü und frische Muscheln
11. Februar ab 18.00 Uhr
vom exklusiven Rollin' Grill US Beef, Tomahawk-Steak und Kalbskotelette
am Tisch tranchiert
18. Februar ab 18.00 Uhr
Flying Buffet
„Buffet" am Tisch serviert

... Feines aus dem Ländle!

Angebot gültig vom **7.2.** bis **13.2.2018**

frische **Schweinefilet** mager und zart 100 g **0,99 €**
Putenschnitzel und **Puten-geschnetzeltes** frisch 100 g **0,79 €**
Salami-Aufschnitt vielfach sortiert 100 g **1,99 €**
Schwartenmagen weiß, hausgemacht 100 g **1,19 €**
Bayernschinken schwarz gegart 100 g **1,69 €**

SUPER SONDERPREIS
4 Paar Landjäger 4 Paar **4,99 €**

Snack der Woche:
Zwiebel-mettwurst-Brötchen 1 Stück **1,75 €**
(ausgezeichnet SÜFFA mit Gold)

Wir freuen uns auf Sie ♦ Ihre Metzgerei Frick ♦ Kressbronn ♦ Nonnenhorn ♦ Langenargen

Rosenmontag, 12. 02. 2018 · Argentalhalle LAIMNAU
Veranstalter: Musikverein Laimnau
Argentäler Ball
One-Way-Ticket
Einlass: 19:30 Uhr · Stimmung mit **HINDERVIER**

Mit bisher über 100.000 erfolgreichen Sanierungen in der ISOTEC-Gruppe bieten wir Ihnen die Sicherheit für ein trockenes und gesundes Wohnen.
www.isotec-ehm.de
Abdichtungssysteme Ehm GmbH
Josef-Strobel-Str. 30, 88213 Ravensburg
0751 – 2018944 oder 07541 – 7308548
ISOTEC®
Wir machen Ihr Haus trocken

BODENSEE-MORÄNEKIES

Als erfolgreiches, mittelständisches Unternehmen fördern und verarbeiten wir hochwertige Kies- und Sandmaterialien. Durch die Qualität unserer Produkte und das hohe Maß an Kundenorientierung sind wir mit hohem Einsatz und besonderem Know-how zu einem der Marktführer in der Branche gewachsen. Um einen reibungslosen Ablauf der Produktion zu gewährleisen und den kontinuierlichen Erfolg unseres Unternehmens sicherzustellen, suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Maschinisten (m/w)

Ihr Profil
- Sie verfügen über technische Fähigkeiten.
- Sie besitzen den Führerschein Klasse CE.
- Sie haben bereits Berufserfahrung im Bereich der Maschineneinführung.
- Sie sind flexibel und engagiert.

Ihre Aufgaben
- Sie bedienen bzw. führen eigenverantwortlich Radlader, Dumper und Raupen im Abbau, zur Rekultivierung und bei der Verladung unserer Kundenaufträge.
- Sie führen Wartungen und Instandhaltungen an unseren Maschinen nach Anweisungen durch.

Haben Sie Lust Teil unseres Teams zu werden?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen. Gerne steht Ihnen Herr Gerd Allgaier für telefonische Vorabinformationen zur Verfügung.

Bodensee-Moränekies GmbH & Co. KG Tettnang
z. Hd. Herrn Gerd Allgaier
Postfach 14 12, 88063 Tettnang
Tel: 07553 / 921 40, E-Mail: personal@bmk-tettnang.de

HYUNDAI
Vertragshändler
Gebrauchtwagencenter
Seit über 55 Jahren Ihr zuverlässiger Partner
• Verkauf • Kundendienst • Ersatzteile
• Unfallinstandsetzung • Leasing und Finanzierung
AUTO-KIRCHMAIER GmbH
Meckenbeuren-Liebenau, Tel. 0 75 42 / 94 27-0,
www.autohaus-kirchmaier.de

Lust auf Frühling?

Holen Sie sich den Frühling nach Hause.

Wunderschöne Primeln, Narzissen, Tulpen ... in großer Auswahl.

Gärtnerei Alfred Knam

Schwedi 7, 88085 Langenargen, Telefon 0 75 43/21 45

Montag – Freitag: 8:00 – 12:30 Uhr, 13:30 – 18:30 Uhr, Samstag: 8:00 – 13:00 Uhr

BREYER

Am Marktplatz 6
88085 Langenargen
Tel. 0 75 43/47 51
www.Breyer-La.de

Wir machen eine kurze Pause.

Bis Samstag, 10.2., noch geöffnet.

Und ab Montag, 26.2., sind wir wieder für Sie da.

Herzlichen Dank

allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die gemeinsam mit uns Abschied nahmen von unserem lieben

Rudolf Bentele

sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme und Wertschätzung auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonders danken wir Herrn Pfarrer Steck für seine wohltuenden Worte und dem Organisten, Herrn Beck für die feierliche Umrahmung.

Langenargen, im Januar 2018

Christina Bentele mit Familie

Saeco – Jura – Solis
DeLonghi

1a Kaffee-Werkstatt seit über 25 Jahren

Keine Anfahrtskosten

Reparatur
Holservice

Gastro Café Crema
Ben Niesen, Radolfzell
Telefon 01 71-3 42 82 84

Anzeigenannahme für den MoBo bei:

SCHNEIDER multimedia

Bahnhofstraße 36, Langenargen,
Tel. 0 75 43/20 88, Fax 0 75 43/20 18

NACHRUF

Die Nachricht vom Ableben unseres Mitgliedes

Rudolf Bentele

1. Revisor des VdK-Ortsverbandes Langenargen

hat uns alle tief getroffen.

Rudolf Bentele trat 1998 in den VdK ein und war ab 2002 Revisor des Ortsverbandes Langenargen. Für seine vorbildliche Pflichterfüllung und seine Verdienste um den VdK wurde er 2013 mit der goldenen Verdienstnadel des VdK-Landesverbandes Baden-Württemberg ausgezeichnet.

Rudi war wegen seines offenen und freundlichen Wesens bei allen Mitgliedern sehr beliebt, die Vorstandschaft schätzte seine Zuverlässigkeit. Immer bereit zu helfen, setzte er sich tatkräftig für die Belange „seines“ Ortsverbandes ein und war immer unaufgefordert zur Stelle, wenn Hilfe gebraucht wurde.

Wir werden Rudi Bentele vermissen, in unserer Erinnerung aber lebt er weiter.

VdK-Ortsverband Langenargen

Putzhilfe in Langenargen gesucht.

Für unseren 3-Personen Haushalt suchen wir zur Unterstützung eine zuverl., erfahrene und freundliche Putzhilfe. Alle 2 Wochen für ca. 4-5 Stunden. Ggf. auch wöchentlich im Wechsel mit anderem Haushalt.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage unter kontakt@fs-art.de oder 01 71-5 36 62 22.

Suche nach Sohn/ Enkel von Helmut Memmler/Ida und Robert Memmler,

damals Wohnhaft in Langenargen, Bahnhofstraße. Geboren ca. 1948.

Bin für jede Information dankbar.
Tel. 01 79-2 05 96 90

Lindinger Immobilien

Ihr Immobilien-Partner am Bodensee

Hemigkofener Str. 14 · 88079 Kressbronn
Tel. 0 75 43/93 86 93 · Fax 0 75 43/93 87 26
www.lindinger-immobilien.de

Markisen

Tücher · Balkonbespannungen · Motoren

Aus Alt macht Neu

Fischinger Markisen GmbH · 88212 Ravensburg
Gewerbegebiet-Deisenfangstr. 61 · Tel. 07 51-36 63 90
Ausstellung geöffnet: Montag bis Samstag
Auch gebrauchte Markisen auf Lager

fischinger markisen
seit 90 Jahren

WIR SUCHEN:

WOHNUNGEN+HÄUSER+BAUGRUNDSTÜCKE

Verkauf und Vermietung! Mit vollem Rundum-Service!

Immobilien Christian Mutzel, Riedweg 17/1, 88079 Kressbronn
Tel. 0 75 43/9 60 06 50, 01 71-8 21 62 28 www.immobilien-mutzel.de

TAPEZIEREN
STREICHEN
PUTZ
FASSADE
HOLZSCHUTZ

MALER STECHER GbR
Malermeister

P. + M. Stecher | Alte Landstr. 13 | 88099 Neukirch
Betriebsstätte Langenargener Str. 16 | 88097 Eriskirch
+49 (0) 177/3 35 05 44 | +49 (0) 152/57 48 62 13

Gesunde Füße – starker Auftritt!

Manuela Voss

med. Fußpflege
auch für Diabetiker

Fachfußpflege und Nageldesign

Tel. 0 75 43/9 07 98 06 Mobil 01 76-24 76 79 43
Oberdorfer Straße 5, 88085 Langenargen

Auch Gutscheine erhältlich!

AUTO FABRIK
Bodensee

EU-NEUWAGEN JAHRESWAGEN
GEBRAUCHTWAGEN
LEASING FINANZIERUNG

bis zu **30%** unter Listenpreis (UVP)

Autofabrik Bodensee GmbH & Co.KG
88069 Tettnang - Dr.-Klein-Str. 9 - Tel. 07542 940 960
www.autofabrik-bodensee.de - info@autofabrik-bodensee.de

Ambulante Pflege • Tagespflege

Pflegedienst - Tagespflege
KONZETT
Gemeinsam den Alltag gestalten

Wir helfen Ihnen gerne

88069 Tettnang, Kirchstraße 18
Telefon 0 75 42/95 20 74 oder Mobil 01 71-7 50 81 25
christine.konzett@konzett.org

Gold, Silber, Schmuck, Münzen, Antiquitäten

Auf Anfrage kostenloser und unverbindl. Hausbesuch möglich

Altgold, Zahngold, Silber, schönen tragb. Schmuck,Ketten, Ringe, Broschen uvm., Antik-, Edelarmbanduhren z. B. Rolex, Breitling, Omega usw., Gold-und Silbermünzen, Gold- und Silberbarren uvm.

Gold-Macher
seriöse Abwicklung seit 35 Jahren

Ankauf im Fachgeschäft: Tettnanger Str. 85
88069 Tettnang-Walchesreute
Direkt an der Hauptstraße TT-Fr'hafen

Tel. 075 42-9 42 38 99 Barankauf Bestpreise www.gold-macher.de

LBS
Ihr Baufinanzierer!
Bezirksleiter Rainer Zettler
07541/2861-0
Rainer.Zettler@LBS-SW.de

Sicherheitsset BASE PSA-KIT
Gurt EN 361 und Auffanggerät 10 m im Rucksack
Artikelnr: 57974
169,00 €

Arbeitshelm KASK Plasma AQ
Orange, nach DIN EN 397 mit 4-Punkt-Kinnriemen
Artikelnr: 10002490
59,90 €

Bundhose Advance
Vier-Wege-Stretch
Ausgezeichnete Bewegungsfreiheit
Artikelnr: 10002942 42-68
ab 73,90 €

Sicherheitshalbschuh Reebok S1P 1031
Zehenschutzkappe aus Aluminium
Artikelnr: 10002981 39-47
119,00 €

Sicherheitshalbschuh Monitor Diablo Boa S3
Zehenschutzkappe aus Komposit
Artikelnr: 10002947 36-47
89,90 €

Strickhandschuh Maxi Flex
Artikelnr: 10000636 7-11
1 St. - 4,40 €
ab 12 St. - 4,20 €

Preise inkl. 19% MwSt. Änderungen und preislicher Irrtum vorbehalten.
Preise gültig bis 31.03.18. Angebot gültig solange der Vorrat reicht.

Klausenburger Str. 15
D-88069 Tettnang
Tel. +49(0)7542/9300-0

LAYER
www.derlayer.de

regionalwerk BODENSEE

1 Neukunde – 100 Euro Vereinsprämie

Aktion verlängert bis 31.03.2018

www.rw-bodensee.de/vereinspraemie

Ausbildung Elektroniker für Betriebstechnik (m/w)

Wir freuen uns auf Dich!

Wir bilden aus!

- Du hast einen guten Hauptschulabschluss mit Quali
- Gute Leistungen in den Fächern Mathematik und Physik
- Du hast ein technisches und handwerkliches Verständnis
- Du arbeitest gerne im Team und möchtest auch mal in der Höhe arbeiten

www.rw-bodensee.de/karriere

Unsere Energie vor Ort